

de PANICO, Valvassoren von Fulisano

B	Valvassoren in Panico, genauer in der Pfarre Fulisano
D	8 Leibeigene (n.6), evtl. 2 weitere (vgl. n.7)
F	Grundbesitz wohl in Panico, sicher in Fulisano (nn.1-3,5,6) und Montepolo (n.4)
H	Evtl. 1281 im Viertel P.Ravennata, cap.S.Johannis in Monte (n.7)

A = Ausbildung des Familiennamens; B = Rangbezeichnung, sozialer Stand; C = Ratsfähigkeit; D = Leibeigenenbesitz 1256; E = Turmbesitz; F = Grundbesitz und Häuser; G = Parteienzugehörigkeit; H = Nennung in Steuerlisten; I = Zugehörigkeit zu societates

1) 1230 wird *Bencevenne filius d. Rolandi Gualfriducii de Panico* vom Grafen Rainerius de Panico zum Notar ernannt¹. Sein Vater erscheint als *Rolandus Gualfredutii*, er selbst als *Bencevenne Rolandi* 1249 unter den nobiles de Fullixano, einem Ort, der als Pfarre von Panico diesem südöstlich benachbart liegt². Vater und Söhne erscheinen auch 1255 bei der Kollekte unter den Landadeligen des Ortes Panico als *D. Rolandus qd Gualfreducii pro sua parte* mit 100 L. Kapital und *Bencevenne eius filius* mit 150 L, sowie *Rustigellus eius filius* ebenfalls mit 150 L.³. Rolandus und Rustigellus erscheinen aber schon 1236 bei einer ähnlichen Kollekte unter den Landadeligen von Panico als *D. rustegellus* mit 450 L. (in banno pro 12 sol. et 3 den.) und *D. rolandus qd d. gualfreduċii* mit 248 L (in banno pro 15 den.)⁴.

2) Möglicherweise ein älterer Verwandter des Notars Bencevenne (I) könnte jener *Matheus filius Nicholai de Fullixano* sein, der 1221 vom Grafen von Panico zum Notar ernannt wurde⁵. Falls dieser Zusammenhang richtig ist, wäre sein Vater Nikolaus etwa in die Generation des Gualfrfredutius einzuordnen. Als *Matheus de Panico* stellt er 1225⁶ und 1227 zwei Notarsernennungen im Namen des Grafen Rainerius de Panico aus⁷.

3) Ein Bruder des Notars Bencevenne ist *Rustigellus Rolandi*, 1249 unter den nobiles de Fulixano⁸, genannt 1255 unter Panico (vgl. n.1). Er ist also identisch mit dem am 4.6.1268 als Zeugen genannten *Rustighello d. Rolandi de Panico*⁹. Er ist sicher der Vater des Leibeigenenbesitzers (n. 4), wobei seine Kennzeichnung als *quondam* nicht

1 Gaudenzi, 1896, p.469.

2 Casini, 1991, p.231.

3 ASB: Curia del Podesra - ufficio del giudice al disco dell'Orso: nobiles et exempti des Viertels P.Ravennata von 1255, fol.22v.

4 ASB: nobiles et exempti, Viertel P.Proculi von 1255, fol.4v.

5 Gaudenzi, 1896, p.448.

6 Gaudenzi, 1896, p.460.

7 Gaudenzi, 1896, p.463.

8 ASB: Est.I/2, Viertel P.Proculi, fol.26v.

richtig sein kann. Dazu paßt evtl., daß am 28.8.1256 ein *Rustiginus, Bencevenne* als *de Panico* erwähnt werden¹, wobei jener Bencevenne sicher auf den Sohn des Rustighellus zu beziehen ist und jener Rustigiunus wohl mit Rustighellus identisch ist.

4) 1256 verfügt *D. Bençivenne qd d. Rustichelli de Panico* über 8 Leibeigene, wovon eine als *de Montepoli* gekennzeichnet ist²; die restlichen 7 dürften sich in Panico resp. Fulixano befinden.

5) Als Bruder von n.4 ergibt sich *Rolandus d. Rustigelli*, der 1282 als Valvassor de Fulixano verzeichnet ist³.

6) Als weitere Valvassoren unter Fulixano werden 1282 aufgeführt *D. Bencivene de Castelario* sowie *D. Rustixellus de Castelario*⁴. Diese Brüder nehmen die bereits bekannten eigennamen der Familie wieder auf, so daß ihr Vater Castelario als Bruder des Leibeigenenbesitzers Bençivenne (II) und weiterer Sohn des Rustighellus d.Ä. eingeschätzt werden kann.

7) Möglicherweise gehören zwei Leibeigenenbesitzer aus Panico mit 2 Leibeigenen derselben Familie an, da einer von ihnen ebenfalls Notar ist, nämlich *D. Aço et d. Tebaldus notarius de Panico*⁵. Letzterer agiert am 25.8.1256 als *D. Tebaldus de Panico vice et nomin e comitis Coradi de Panico*⁶. Er gehört also sicher nicht zu den Grafen von Panico, wohl auch nicht zu den de Reno, weitere Valvassoren in Panico. 1255 ist er als *Aço qd Jacobi* uinter Panico als Landadeliger mit 45 L. Kapital verzeichnet⁷. Sein Sohn *Jacobus Açonis de Panico* versteuert 1281 im Viertel P.Ravennata, cap. S.Johannis in Monte 10 L.⁸.

9 Chart.VIII, n.100.

1 Liber Paradisus, p.118.

2 Liber Paradisus, p.33.

3 ASB: Est.III/2, Viertel P.Proculi, fol.74r.

4 Ibidem.

5 Liber Paradisus, p.35.

6 Ibidem, p.119.

7 ASB: Curia del Podesta - Ufficio del Giudice al Disco dell'Orso, nobiles et exempti des Viertels P.Ravennata von 1255, fol.22.v.

8 BCA: ms Gozzadini 80, Est. 1281 Vierel P.Ravennata, fol.8v.